FAKTEN

Anzahl der Kinder:
Unsere Kindertagesstätte bietet zurzeit 53 Betreuungsplätze an.

Gruppenformen

Regenbogengruppe
Inklusive Kindertagesstättengruppe für Kinder ab 0,4 Monaten bis ca. 3 Jahren, 15 Plätze

Sternengruppe
Inklusive Kindertagesstättengruppe für Kinder von 2 bis 6 Jahren, 15 Plätze (für Kinder mit und ohne Behinderung)

Sonnengruppe
Inklusive Kindertagesstättengruppe für Kinder von 2 bis 6 Jahren, 23 Plätze (2 Krippenplätze)

Personelle Besetzung:
> Pro Gruppe je zwei Erzieher/-innen in Vollzeit (je nach Personalplan zwei bis drei Ergänzungskräfte),
> eine freigestellte Leitung,
> eine Köchin

Unsere Mitarbeiter sind alle ausgebildete und staatlich anerkannte Erzieher/-innen oder Heilpädagogen/-innen.

KONTAKT

Schwerpunkteinrichtung des Katholischen Familienzentrums und des Familienzentrums des Landes NRW

Katholische Integrative Kindertagesstätte ST. JOSEPH

Katholisches Familienzentrum im Erzbistum Köln

Am Winkel 1b
51429 Bergisch Gladbach

Tel.: (0 22 04) 8 18 58
Fax: (0 22 04) 86 76 25
E-Mail: kita-st.joseph@gmx.de
Websites: www.katholische-kindergaerten.de/640
sowie: www.familienzentrum-moitzfeld-bensberg.de

Leiterin der Einrichtung: Christine Klein

Öffnungszeiten von montags bis freitags:

25 Stunden: von 7.15 – 12.30 Uhr
35 Stunden: von 7.15 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
35 Stunden: von 7.15 – 14.30 Uhr *
45 Stunden: von 7.15 – 16.30 Uhr *
* Kinder erhalten ein warmes Mittagessen

Träger:
Katholischer Kirchengemeindeverband Bensberg/Moitzfeld

Pfarrer Andreas Süß
Nikolausstr. 7
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (0 22 04) 5 24 24

Spendenkonto:
Kreissparkasse Köln
BIC: COKSDE33XXX
IBAN: DE87 3705 0299 0389 0009 54

Fotos und Gestaltung: © Tom Weber/www.tom-e-design.de

Schwerpunkteinrichtung des
Katholisches Familienzentrum
Moitzfeld | Bensberg

FAMILIEN ZENTRUM NRW.

Katholische Integrative Kindertagesstätte
ST. JOSEPH

LEITGEDANKE

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist der situations- und stärkenorientierte Ansatz. Für uns Erzieher/-innen bedeutet dies, das erzieherische Handeln immer wieder auf die Bedürfnisse und Interessen des jeweiligen Kindes und seines familiären Hintergrundes abzustimmen.

Es ist für alle pädagogischen Mitarbeiter/-innen unserer Kindertageseinrichtung selbstverständlich, das Kind in seiner Gesamtheit zu sehen und so anzunehmen, wie es ist. Die pädagogische Arbeit mit allen Kindern betrachten wir als ganzheitlichen Prozess unter Berücksichtigung der Stärken der Kinder, ihrer unterschiedlichen Fähigkeiten und individuellen Bedürfnisse. Wir betrachten grundsätzlich alle Kinder als eigenständige Personen, die einen Anspruch darauf haben, in ihren Bedürfnissen und Wünschen ernst genommen und in ihrer Auseinandersetzung mit der Umwelt unterstützt zu werden.

Die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung soll von Respekt, Achtung und Toleranz geprägt sein und Normalität werden. Die Kinder lernen, dass es normal ist, verschieden zu sein.

Ein wichtiger Leitgedanke unserer pädagogischen Arbeit ist:

„Wir sind nicht alle gleich, aber gleichviel wert."

WIR BIETEN IHNEN UND IHREM KIND:

- **… religionspädagogische Arbeit.** Hierbei orientieren wir uns am christlichen Menschenbild. Jedes Kind ist einmalig und gewollt. Selbstverständlich feiern wir die Feste im Kirchenjahr und sind aktiv in der Gemeinde vertreten.
- **… eine individuell gestaltete Eingewöhnungszeit für Ihr Kind!** (orientiert am Berliner Eingewöhnungsmodell)
- **… eine Atmosphäre der Geborgenheit!** Unsere Kita soll für Kinder, Eltern und Mitarbeiter/-innen ein zweites Zuhause werden.
- **… eine individuell angelegte Bildungs- und Entwicklungsdokumentation!** Beobachtungen werden schriftlich festgehalten und als Grundlage für die weitere Arbeit mit Ihrem Kind genutzt.
- **… Schaffung von Bewegungsräumen!** Bewegung ist ein elementares Bedürfnis der Kinder und spielt für die Gesamtentwicklung eine wesentliche Rolle.
- **… Inklusion**: positive Annahme und Wertschätzung eines jeden Kindes, eines jeden Menschen.

Zu unseren Websites:
QR-Code zum Scannen
mit dem Smartphone!

ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT ZWISCHEN ELTERN UND MITARBEITER/-INNEN:

Wir sehen uns als familienergänzende Institution und möchten mit Ihnen zum Wohle Ihrer Kinder eine partnerschaftliche Erziehungskooperation eingehen.

Sie sind für uns Experten für die Situationen Ihrer Kinder!

Eine enge Kooperation und eine vertrauensvolle Basis zwischen Ihnen und den Mitarbeiter/-innen unserer Einrichtung ist die Voraussetzung für die optimale Förderung Ihres Kindes. Hierfür ist ein regelmäßiger Austausch von besonderer Bedeutung.

Zur Realisierung nutzen wir folgende Möglichkeiten:

- Aufnahmegespräche mit der Bezugserzieherin Ihres Kindes sowie der Leiterin der Einrichtung
- Elternbegleitete Eingewöhnungsphase
- Hospitationsmöglichkeiten
- Gemeinsame Aktionen für Eltern und Kinder
- Entwicklungs- und Beratungsgespräche
- Tür- und Angelgespräche
- Elternbriefe
- Aushänge
- Feste und Feiern
- Wandertage
- Spielnachmittage
- etc.